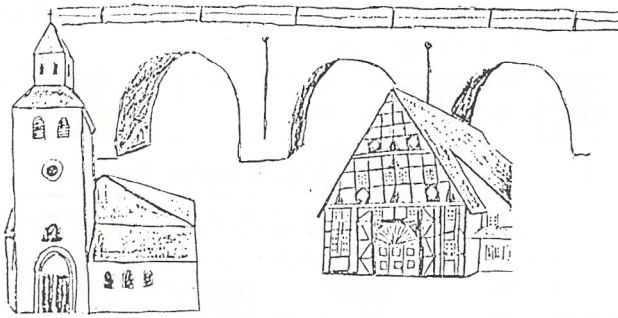


# EMMER-BOTE

Heimatblatt für Himmighausen



Herausgeber : Kalpingsfamilie  
Himmighausen

Ausgabe Nr. : 3

Ausgabedatum: 15. November 1984

Auflage : 170

Druck : MINOLTA Kopiersysteme

## THEMEN HEUTE :

RÜCKBLICK SOMMER 1984

Schützenfest

Feuerwehrfest

Grillabend

Jungkolping-Fete

" ALT-HIMMIGHAUSEN "

Pokalschießen

Englandreise

Kommunalwahl

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

Reise nach Padua

Nikolausfeier

Kolpinggedenktag

Kegelabend

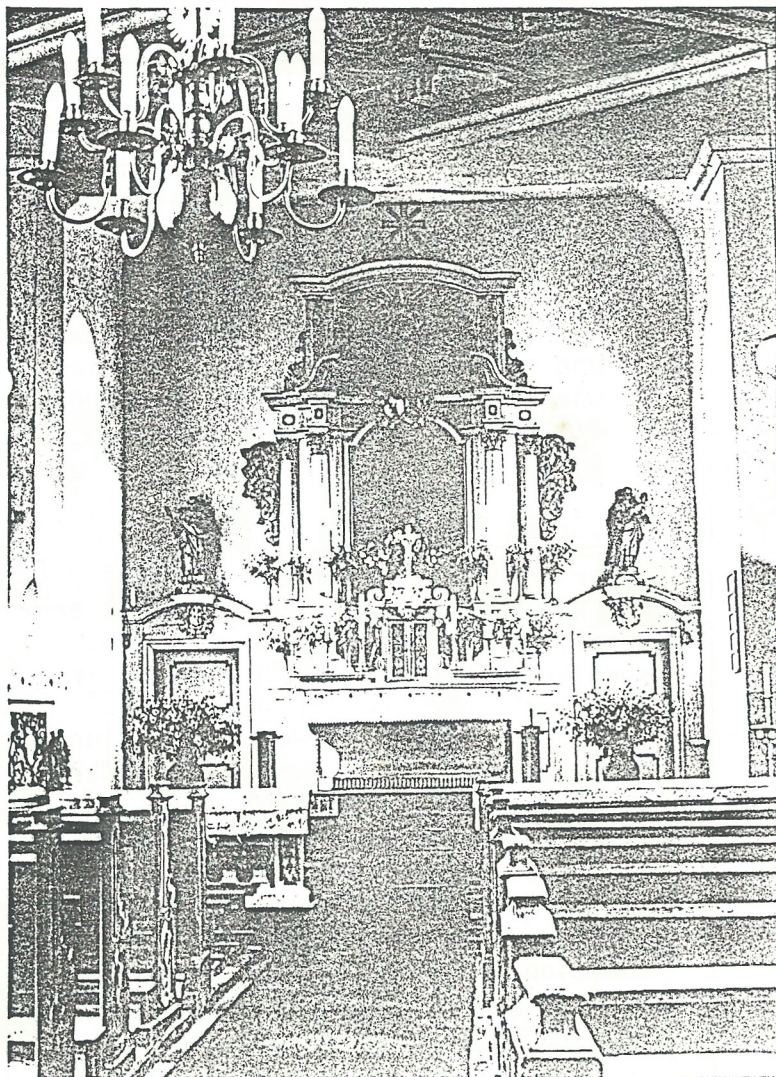
Preisskat

Generalversammlung  
der Schützen

Adventsfeier der

Fraugemeinschaft

"In eigener Sache"



## ALT-HIMMIGHAUSEN

Wie in den ersten Ausgaben des Emmerboten wollen wir auch zukünftig alte Ansichten aus unserem Dorf mit abdrucken.

Viele der älteren Generation werden sich gern an die Dinge erinnern, die im Alltag schon fast vergessen sind.

Die jüngeren Leute wiederum freuen sich vielleicht, sich so ein Bild machen zu können, wie es in Himmighausen früher ausgesehen hat.

Heute haben wir ein Bild vom Innenraum der alten Pfarrkirche St. Antonius ausgewählt, wie sie noch bis 1968 existiert hat. Das Bild links zeigt den Chorraum mit dem alten Hochaltar, der ja auch in verkleinerter Form und völlig restauriert in die neue Kirche übernommen wurde. Rechts und links sind die Türen zu erkennen, die in die damals hinter dem Chorraum gelegene Sakristei führten.

5 - TAGE-FAHRT NACH PADUA

Die Kolpingsfamilie plant für 1985 eine 5-Tage-Fahrt nach Padua zur Stadt des hl. Antonius, des Schutzpatrons unserer Kirche.

Aufgrund des außerordentlichen Interesses fast aller Himmighäuser Bürger fanden erste Gespräche mit den Vorständen des Heimatschutzvereins und der Frauengemeinschaft über eine eventuelle Organisatorische und finanzielle Beteiligung statt. Sollte innerhalb der Vereine Übereinstimmung erzielt werden, wird die Reise möglicherweise von allen Vereinen gemeinsam durchgeführt.

In der Vorplanung ist beabsichtigt, die Reise mit der Bundesbahn durchzuführen. Möglicher Reiseverlauf:

Abfahrt abends mit Nachtzug bis München und von dort bis Verona (Ankunft am 2. Tag nachmittags). Stadtrundfahrt Verona mit einem Bus, der uns an allen Tagen zur Verfügung steht. Abends Bezug der Quartiere. 3. Tag: Besichtigung der Stadt Padua und der Basilika des Hl. Antonius. 4. Tag: Ausflug nach Venedig mit Stadtführung. 5. Tag: Rückreise.

Geplanter Reiseterrmin: Herbstferien '85.

Einzelheiten werden ggf. auf den in Kürze stattfindenden Versammlungen der beteiligten Vereine bekanntgegeben.

Interessenten sollten sich jedoch jetzt schon mit ihrem Urlaub auf den Termin einrichten. Anmeldungen können vorgenommen werden, sobald die Vorplanungen abgeschlossen sind. Weitere Bekanntmachungen folgen.

NIKOLAUSFEIER am 6. DEZEMBER

Die traditionelle Nikolausfeier findet auch in diesem Jahr wieder am 6. Dezember in der Schule statt. Anmeldungen der Kinder können bis zum 2. Dezember beim Vorstand der Kolpingsfamilie gegen Entrichtung des Kostenanteils von 5,- DM vorgenommen werden.

Beginn der Veranstaltung : 16,30 Uhr .

KOLPINGGDENTAG DER KOLPINGSFAMILIE

Traditionsgemäß findet der Kolpinggedenktag der Kolpingsfamilie immer am ersten Sonntag im Dezember statt. In diesem Jahr ist dieses der 2. Dezember. Der Tag beginnt mit einer gemeinsamen hl. Messe um 08,30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Jugendheim. Aufnahme neuer Mitglieder und Aussprache über diverse Themen, u.A.: Stand der Planung für unser neues Jugendheim, Fahrt nach Padua 1985. Wir bitten alle Kolping-Mitglieder um ihre Teilnahme .

GENERALVERSAMMLUNG DES HEIMATSCHUTZVEREINS

Die alljährliche Generalversammlung des Heimatschutzvereins Himmighausen findet in diesem Jahr am Samstag, 8. Dezember in der Gaststätte unseres Festwirtes Karl Weberbarthold statt.

Neben der Neuwahl des gesamten Vorstandes stehen noch viele wichtige Punkte auf dem Programm.

Der Heimatschutzverein bittet um vollzähliges Erscheinen.

ADVENTSFEIER DER FRAUENGEMEINSCHAFT

Die diesjährige Adventsfeier der Frauengemeinschaft Himmighausen findet am 9. Dezember (2. Advent) um 15,00 Uhr im Jugendheim statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und solche, die es werden wollen.

KEGELABEND DER KOLPINGSFAMILIE

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit veranstaltet die Kolpingsfamilie wieder einen Kegelabend in der Gaststätte Weberbarthold, wozu wir schon jetzt alle begeisterten Kegler aber auch die Anfänger herzlichst einladen.

Termin: Montag, 17.12.1984 20,00 Uhr .

Ab 19,45 Uhr stehen Fahrzeuge zur Anfahrt an der Kirche bereit.

PREISSKAT DER KOLPINGSFAMILIE

Am 28. Dezember 1984 starten wir wieder wie alljährlich am letzten Freitag des Jahres unser beliebtes Skatturnier.

Wir bitten, den Termin schon jetzt vorzumerken.

Es gibt viele wertvolle Preise zu gewinnen und auch für die Nicht-Skatspieler ist wieder gesorgt. Auch hier sind beim Knobelturnier wieder viele Preise zu gewinnen.

IN EIGENER SACHE

Sicherlich haben Sie die 3. Ausgabe des "EMMERBOTE" schon vor längerer Zeit erwartet. Schließlich sollte er ja auch schon Ende September erscheinen. Da jedoch durch außergewöhnliche Arbeitsüberlastung der (fast) Ein-Mann-Redaktion die Erstellung nicht eher möglich war, hat sich der Ausgabetermin erheblich verzögert. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. In Zukunft wird dieses jedoch hoffentlich nicht mehr vorkommen, denn es ist eine personelle Erweiterung der Redaktion geplant, die möglicherweise auch von anderen Vereinen unseres Ortes mitgetragen wird.

# Rätsel für Anfänger

Versuchen Sie's mal. Es ist nicht schwer

Zuschuß für Nachkommen	elektrische Maßeinheit	europäischer Fluß	Lebensbund (Mz.)	Kleiner Wasserlauf	lateinisch: ich	Unterarmknochen
sich bräunen	Fluß z. Mississippi				Wettkampf b. Radsport	badische Stadt an der Schulter
India-nerboot	Teil von Vietnam				flüssiges Fett	
standfest	Tierkadaver	Werkstoff, Dokument	Flugzeugführer	unweit		nordischer Meergott
Hafen in der DDR	König von Ithaka	Frauenkurzname		schweiz. Komiker	Ab-scheu	ohne Inhalt
französische Stadt	Staat der USA		eigenartig, reizvoll		Singvogel	das Altertum
abgezogene Kopfhaut wirklich, tatsächlich		Haarwuchs i. Gesicht (Mz.)	Opfers-stein	Kriech-tier		Teil-strecke
afindischer König		ionische Insel	Verstuß		Ber-liner Spitz-name	
Frau Adams	verän-derlich	Kose-name der Katze		Tanz-schritt		dumm
Frauen-name		Papst-palast		sehr schnell	Ber-liner Spitz-name	
	Zeit-Tätig-keits-wort		Urheber, Ver-fasser		Ausguß-röhr-chen	Gier-maul
in-wendig, innen					Haupt-stadt Basch-kiriens	
Ort bei Luzern	japani-scher Poli-tiker		latei-nisch: sei begrüßt!		Wald, Busch-holz	Groß-vater
griechi-scher Buch-stabe			Lilien-gewächs			
eng-lisch: lang				amerika-nischer Schau-spieler		

## KOMMUNALWAHLEN

Die diesjährigen Kommunalwahlen haben im Bereich der Stadt Nieheim zwar personelle Veränderungen gebracht, der Proporz der Parteien ist jedoch gleich geblieben. Durch die durch einen sicheren Platz auf der Reserveliste abgesicherte Kandidatur von Friedhelm Dütting (SPD) konnte die Ortschaft Himmighausen jedoch wieder einen zweiten Mann in den Stadtrat entsenden. Mit etwas Glück hätte neben dem direkt gewählten Kandidaten Karl Tilly (CDU) mit Siegbert Kuptz (CDU) sogar ein dritter Himmighäuser in den Stadtrat einziehen können. Auf dem 18. Platz der Reserveliste fehlten ihm hierzu jedoch einige Stimmen.

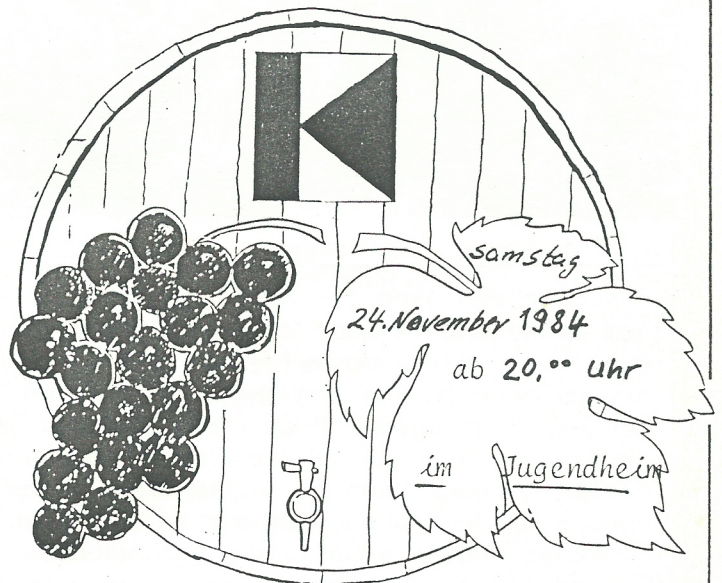
Bleibt zu wünschen, daß die beiden gewählten Vertreter zum Wohl aller Bürger das Beste geben und unsere Gemeinde gut vertreten.

Der Ortsausschuß Himmighausen konstituiert sich nach der Wahl wie folgt:

Karl Tilly, Vorsitzender (CDU)  
 Siegbert Kuptz, Gerhard Süper, Johannes Hoffmann (alle CDU),  
 Friedhelm Dütting (SPD)

## WEINFEST

der Kolpingsfamilie Himmighausen



Wir laden herzlich ein  
 Kolpingsfamilie Himmighausen

BESUCH IN KIRKBYMOORSIDE

17 Himmighäuser besuchten in den Herbstferien Freunde in Kirkbymoorside. Montags ging es mit Pkw's nach Rotterdam zum Europoort. Am Nachmittag Einschiffung auf der Fähre "NORLAND". Das Fährschiff, das von der englischen Regierung im Falklandkrieg 1982 eingesetzt worden war. Dank der ruhigen See wurde es eine sehr ruhige Überfahrt. Nachdem das Fährschiff am Dienstagmorgen gegen 8<sup>00</sup> Uhr angelegt hatte und die Zollformalitäten erledigt waren, ging es im Konvoi entlang der englischen Ostküste über Scarborough, eines der bekanntesten englischen Seebäder, nach "Robin Hood's Bay", wo im Bay-Hotel das Mittagessen eingenommen wurde. Alle mitreisenden waren von dem kleinen malerischen Fischerdorf begeistert.



Die Reisegruppe am Strand v. Scarborough

Anschließend ging die Fahrt bei strahlendem Sonnenschein quer durch die Yorkshire moors nach Kirkbymoorside, wo die Reisegruppe bereits von den englischen Freunden erwartet wurde. Nach einer überaus herzlichen und von Wiedersehensfreude begleiteten Begrüßung wurde Quartier bezogen. Nach dem Abendessen war ein Treffen im "White Horse -Pub" angesagt, wo die Gruppe auf zwei weitere Himmighäuser traf, die schon einige Tage zuvor angereist waren. Jürgen Rolf und Franzjosef Lohr hatten sich bereits gut eingelebt und heizten die Stimmung mit an, als zur Freude aller anwesenden ein mitgebrachter 3-Liter-Bierkrug die Runde machte. So wurde es eine gelungene Wiedersehensfeier, die dank der für uns ungewohnten Öffnungszeiten der Pubs leider schon um 23<sup>00</sup> Uhr zu ende gehen mußte.



Plakat v. Schützenfest im englischen Pub

Für die nächsten Tage standen Ausflüge nach Whitby, in die Yorkshire moors, in das Freilichtmuseum in Hutton Le Hole und nach York auf dem Programm. Auf diese Art konnte die nähere Umgebung bei bestem und sonnigem Wetter hervorragend erkundet werden. Hierzu trug vor allem die vorzügliche Leitung von unserem Freund Steven Cole bei, der sich extra hierzu 2 Tage Urlaub genommen hatte.

Den krönenden Abschluß fand die Reise am letzten Tag bei der Abschiedsfeier, die von den englischen Freunden extra organisiert worden war. Es spielte die "YAL-BAND" auf, die schon Wochen zuvor viele deutsche Stimmungslieder einstudiert hatte und den Himmighäusern auch von ihrem Auftritt in der Scheune im vergangenen Jahr bekannt ist.

Mit Tränen in den Augen beim Abschied fand der Besuch in Kirkbymoorside ein eigentlich viel zu frühes Ende.

Für die herzliche Gastfreundschaft, die uns von den englischen Freunden auch diesmal wieder zuteil wurde bedanken sich die Reisetilnehmer :

Familie Siegbert Kuptz, Oliver Tilly, Familie Theodor Göke, Monika Gemke, Familie Bernhard Kukuk, Jürgen Rolf und Franz Josef Lohr .



Die YAL BAND spielt zum Abschied

SCHÜTZENFEST 1984

Vom 21. bis 23. Juli feierte der Heimat-schutzverein sein traditionelles Schützenfest.

König Franz Josef sorgte mit seiner Königin Andrea und dem Hofstaat dafür, daß das diesjährige Fest für viele unvergessen bleibt. Unzählige Schaulustige säumten bei strahlendem Sonnenschein während des großen Festumzuges die Straßen, um das Königspaar zu begrüßen. Der Spielmannszug Oeynhausen und die Blaskapelle Himmighausen trugen mit ihrer musikalischen Umrahmung entscheidend zu dem großen Anklang bei. Oberst Karl Müller brillierte durch seine souveräne Art, seine Offiziere und die Schützen anzuführen.



Das Fest fand seinen Ausklang mit dem traditionellen Frauenumzug am Montag, der von Königin Andrea und Frau Oberst, Doris Müller angeführt wurde, - mit dem Umzug der Schützen am Nachmittag und anschließendem Tanz zu den Klängen der Kapelle Ostermann.

Doch bereits am Schützenfest-Dienstag raffte sich der harte Kern zu neuen Taten auf und brachte dem Königspaar ein Ständchen, was dazu beitrug, daß auch am 4. Tag noch bis in die späten Abendstunden gefeiert wurde und so die lange Wartezeit bis zur Nachfeier um einen Tag verkürzte.

100 JAHRE FEUERWEHR HIMMIGHAUSEN

Einen ganz besonderen Grund zum Feiern hatte die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Himmighausen. Sie wurde vor genau 100 Jahren gegründet, wie eine Originalrechnung aus dem Jahr 1884 über eine von Hand betriebene Wasserspritze belegt. Vom 24. bis 26. August begingen die Floriansjünger das Jubelfest.

Am Freitag betrat man Neuland mit der Veranstaltung einer Jugend-Disco in der Scheune. Am Samstagabend trafen über 20 Gastwehren zum großen Festumzug an, um am Gefallenen-Ehrenmal einen Kranz niederzulegen und beim "Großen Zapfenstreich" der gefallenen Kameraden zu gedenken. Anschließend wurde zum gemütlichen Beisammensein und Tanz in die Scheune eingeladen. Am Sonntag wurde das Jubelfest mit einem gemeinsamen Frühschoppen fortgesetzt. Die zur gleichen Zeit laufende Geräteschau fand vor allem bei den Kindern großen Anklang. Nach dem am Nachmittag stattfindenden Leistungswettkampf der Wehren der Stadt Nieheim klang das Fest in gemütlichen Runden in der Scheune aus.

Nicht zuletzt dank des Einsatzes aller Feuerwehrmänner und ihrer Frauen bzw. Freundinnen ist es zu verdanken, daß das Jubelfest auch in finanzieller Hinsicht ein Erfolg war.



Viele prominente Gäste beim großen Jubiläums-Festumzug der Feuerwehr

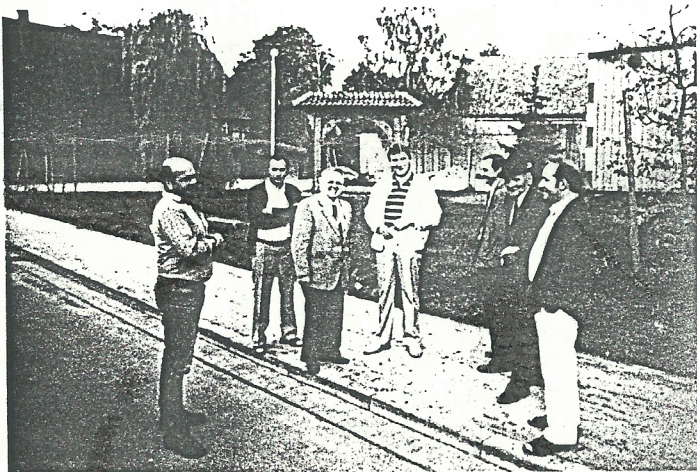
GRILLABEND DER KOLPINGSFAMILIE

Der inzwischen fast schon traditionelle Grillabend der Kolpingsfamilie war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Insgesamt über 100 Gäste sorgten dafür, daß der Vorstand beim Grillen und Ausschütten ins Schwitzen kam. Würstchen und Koteletts mußten mehrfach nachgeholt werden, um die hungrigen Mäuler zu stopfen. Erst als es sich vor der Scheune merklich abkühlte, machten sich viele auf den Heimweg, was den harten Kern aber nicht davon abhalten konnte, die letzten Bierflaschen noch in der Scheune zu leeren. Der große Anklang sorgt sicher auch dafür, daß der Grillabend auch weiterhin als fester Bestandteil im Programm der Kolpingsfamilie fortgeführt wird.

INFORMATION VOR ORT

Schon im Spätsommer informierten sich die CDU-Kandidaten für den Ortsausschuß Himmighausen vor Ort über die Ausbaumöglichkeiten einer Ortsdurchfahrt.

Wegen der in naher Zukunft anstehenden Neubaumaßnahme an der Ortsdurchfahrt in Himmighausen, die durch die Kanalisation erforderlich wird, besuchten die Kandidaten der CDU die Gemeinde Lothe, die gerade erst ihre neue Ortsdurchfahrt fertiggestellt hat. Die Ortsbegehung, an der auch Bürgermeister Heinrich Rieks teilnahm wurde vom Bürgermeister der Stadt Schieder-Schwalenberg, Herrn Klaholz, angeleitet. Im Gespräch wurden den Kandidaten viele wichtige und interessante Dinge vermittelt, die beim Ausbau zu berücksichtigen sind. So z.B. die optische Fahrbahnverengung, um das Tempo der Ortsdurchfahrt zu drosseln, Schaffung von Parkmöglichkeiten entlang der Straße und Möglichkeiten der Begrünung. Vieles kann hiervon sicherlich zum Teil auch für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Himmighausen angewendet werden.



Die Bürgermeister Klaholz und Rieks mit den CDU-Mitgliedern des Ortsausschusses Karl Tilly, Gerd Süper, Hans Hoffmann, Siegbert Kuptz u. Ortsheimatpfleger Franz Oebbeke.

JUNGKOLPING - FETE

Nachdem die erste Fete der Gruppe Jungkolping im Frühjahr wegen der relativ geringen Beteiligung einiges zu wünschen übrig ließ, war der zweite Anlauf ein durchschlagender Erfolg. Über 100 Besucher ließen die viele Arbeit der Vorbereitung vergessen und sorgten für den Verzehr von über 120 "HOT DOGS", 100 L. Bier (nur für Erwachsene) und diverse alkoholfreie Getränke. Bei fetziger Musik wurden sich alle schnell einig, daß Veranstaltungen dieser Art öfter durchgeführt werden sollten.

AKTION SAUBERE LANDSCHAFT

Bereits im Frühsommer führte die Kolpingfamilie wie schon seit 4 Jahren wieder die Aktion "Saubere Landschaft" durch. Besonders durch die tatkräftige Unterstützung der Gruppe Jungkolping konnten Wald und Flur wieder vom Unrat befreit werden, den "liebe" Mitbürger der Einfachheit halber immer wieder einfach in der Landschaft abladen. Einen ganzen Container voll Müll und Unrat trugen die fleißigen Helfer zusammen. Hier wurde wieder einmal bewiesen: Der Umweltschutz fängt im Kleinen an. Handeln ist hier mehr als reden.

Bleibt zu hoffen, daß auch die bisher noch uneinsichtigen Mitbürger mit der Zeit einsehen, daß die freie Landschaft kein Müllablageplatz ist.



Die aktiven Umweltschützer nach der Arbeit

ÜBRIGENS :

Falls Sie auch zu den Leuten gehören, die immer ihren Fotoapparat verlieren :  
Kaufen Sie sich einen mit eingebautem Sucher ! ?

POKALSCHIESSEN DES HEIMATSCHUTZVEREINS

Im alljährlichen Pokalschießen des Heimatschutzvereins konnten in diesem Jahr wieder die besten Schützen ermittelt werden. Den ersten Platz und damit den Wanderpokal und einen von der Fa. Wilfried Hanßen gestifteten Schrank konnte mit 56 Ringen Schützenbruder Anton Gemke (Scheps Tünn) erringen. Die nächsten Plätze errangen :

- |     |                   |          |
|-----|-------------------|----------|
| 2.: | Dirk Plückebaum   | 55 Ringe |
| 3.: | Aloys Lohr        | 54 Ringe |
| 4.: | Johann Schumacher | 52 Ringe |
| 5.: | Werner Wiechers   | 52 Ringe |

Für das leibliche Wohl sorgte mit herabgesetzten Preisen der Festwirt Karl Weberbarthold.